



Pressemitteilung: 19.12.2023
(17/2023)

Einfach bauen: Start von Pilotprojekten zum Gebäudetyp-e

Im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr wurde am 15.12.2023 der Startschuss für 19 Pilotprojekte zum Gebäudetyp-e gegeben, die nun in fast allen Regierungsbezirken Bayerns realisiert werden. Eine wissenschaftliche Begleitung wird prüfen, ob mit normabweichenden und innovativen Lösungen das Planen und Bauen erleichtert und Kosten gespart werden können und wo gesetzlicher Handlungsbedarf besteht.

Der Gebäudetyp-e geht zurück auf eine Initiative der Bayerischen Architektenkammer, die darauf abzielt, Normen zu reduzieren, um schnelleres, einfacheres, kostengünstigeres und ressourcenschonenderes Planen und Bauen zu ermöglichen. Der Gebäudetyp-e ist damit ein entscheidendes Element für die Bauwende, das nun in der Praxis umgesetzt wird! Das Kick-Off-Event fand im Bayerischen Bauministerium statt; Amtschef Dr. Thomas Gruber vertrat Bauminister Christian Bernreiter. Die Durchführung von Pilotprojekten in möglichst allen Regierungsbezirken war Teil eines Paketes zur Einführung des Gebäudetyp-e in Bayern.

Staatsminister Christian Bernreiter ist Befürworter der Pilotprojekte: „Mit dem Erproben des Gebäudetyp-e stärken wir das innovative Bauen. Gerade in der aktuell sehr angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt bieten wir der Baubranche damit neben unserem Wohnbau-Booster eine weitere Möglichkeit, Wohnraum einfacher und bezahlbarer zu realisieren, hier sogar noch erweitert auf das kommunale und staatliche Bauen. Mit den Pilotprojekten wollen wir nun herausfinden, wie gut das in der Praxis funktioniert. Das Interesse ist groß.“

Prof. Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, ergänzt: „Die Pilotprojekte zeigen, dass eine Umsetzung des Gebäudetyp-e schon jetzt möglich ist. Wir als Bayerische Architektenkammer begrüßen sehr, dass das Bauministerium die unteren Bauaufsichtsbehörden für den Gebäudetyp-e sensibilisieren wird, damit neue Freiräume nun auch tatsächlich genutzt werden können.“

Die Pilotprojekte Gebäudetyp-e, die auch von der Bayerischen Ingenieurekammer Bau unterstützt werden, sollen neue Wege beschreiten, indem sie von Normen und Regelwerken abweichen, wo es sinnvoll ist, und die Sicherheit des Gebäudes und seiner Bewohner nicht beeinträchtigt wird. Ziel der wissenschaftlichen Begleitung der Pilotprojekte ist es, die Wirksamkeit von Erleichterungen in der Praxis zu erproben und ggf. weiteren Handlungsbedarf zu identifizieren.

19 Bauherrschaften aus ganz Bayern haben sich mit Pilotprojekten gemeldet, darunter 15 Wohnbauprojekte, drei kommunale Schulbauprojekte und ein Verwaltungsgebäude, Bauten im Bestand ebenso wie Neubauten.

Auch auf Bundesebene wurde längst erkannt, dass Handlungsbedarf besteht, um das Dickicht der Normen zu lichten. Das beweist ein am 13.11.2023 veröffentlichtes Rechtsgutachten von Prof. Stefan Leupertz im Auftrag der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland, das am 12.12.2023 öffentlich vorgestellt wurde: [Pressekonferenz der BID: Bezahlbar Wohnen und nachhaltig Bauen](#)

PRESSE-FOTO

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Thomas Winszczyk

Pressekontakt:

Bayerische Architektenkammer, Hanna Altermann, M.A., Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 089-139880-39 | presse@byak.de | www.byak.de